



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut

Lederer, Felix

1918-09-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und National-Theater Karlsruhe Mannheim

Dienstag, 24. September 1918 5. Vorstellung im Abonnement C 20

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath.
Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Kruschka, ein Bauer	Hugo Boiffin
Kathinka, seine Frau	Johanna Lippe
Marie, beider Tochter	Else Tuschkau
Micha, Grundbesitzer	Joachim Kromer
Agnes, seine Frau	Betty Kofler
Wenzel, beider Sohn	Paul Ruhn
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Lipmann
Kezal, Heiratsvermittler	Karl Wang
Springer, Direktor einer wandernden Seiltänzertruppe	Fritz von der Heydt
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Irene Eden
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Robert Garrison
Ein Dorflump	Karl Böller
Ein Ortspolizist	Anton Schrammel

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts, Kunstreiter.

Einstudierung der Tänze: Nennie Häns

- Im 1. Akt: **Böhmische Polka**, ausgeführt von Nennie Häns, Anna Heuer und dem Tanz-Personal.
Im 2. Akt: **Furiante**, ausgeführt von Nennie Häns, Rosa Wöhring, Liesel Gerlach, Anna Heuer und Liesl Schmidt
Im 3. Akt: **Produktionen der Seiltänzer**, ausgeführt von Fritz von der Heydt, Irene Eden, Nennie Häns, Liesl Gerlach, Marg. Heiß, Kleine Hedwig und Ingeborg

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mt. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mt. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperre Sitze 1. Parlett	6.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 25. Septbr., A 5, mittlere Preise: Klein Idas Blumen-Tänze	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 26. Septbr., D 5, mittlere Preise: Der Sohn	Anfang 7 Uhr
Freitag, 27. Septbr., Außer Abonnement, mittlere Preise: Carmen	Anfang 7 Uhr
Samstag, 28. Septbr., B 6, kleine Preise:	
Meine Frau die Hofschauspielerin	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 29. Septbr., Außer Abonnement, Vorrecht A, hohe Preise:	
Die Meisterfinger	Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater: